

TURNIERLEITUNG:**REDAKTION:**

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Helge	-	1.	947 929 72	FM Peter	-	5.	428.37.2317 601 91 28
hchedden@gmx.de				Peter.Keller@bgv.hamburg.de			
Michael	A	-	428.41.2046 691 98 37	Andrea	D	6.	428.23.1366 640 898 60
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Altmeister	B	2.	695 02 70	Gerhard	E	-	04187/1045
run.albrecht@wtnet.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	-	3.	428.04.6303 712 99 58	Andreas	-	7.	428.54.3253 0157/74723067
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Andreas.Kumpart@hamburg- mitte.hamburg.de			
Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208				
Uwe.Maifeld@hamburg.de							

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

Text	:	Achim
		Mr.Uwe
		Andrea
		FM Peter
		Altmeister
		Hans-Werner
		Andreas Oskar
Schachecke	:	Robert
Druckmanager	:	Michael
Und als Letzter	:	Joachim

SCHACHEXPRESS NR. 340**Auf zum Endspurt!***(Achim)*

Die Mannschaftsmeisterschaft geht in die Schlussrunde, einige Entscheidungen sind bereits gefallen: Die Zweite ist abgestiegen und die Dritte hat sich gerettet. Die Vierte und die Sechste dürfen noch auf ein Wunder hoffen, während die Fünfte das Wunder fast geschafft hat und den Klassenerhalt fast sicher hat (dank der Vierten!). Also Spannung pur!

Ganz aktuell neu hereingekommen:

- Am **Sa., den 20.04.** richtet der HSK von 10.30 – 14.30 Uhr den **Billstedt-Center-Cup** im Billstedt-Center aus. Bei diesem 4er-Mannschaftsturnier werden 7 Runden á 10 Minuten gespielt. Bei einer DWZ-Differenz von mehr als 200 gibt es einen Zeitbonus für den schwächeren Spieler! Wer mitmachen möchte, sollte sich einfach bei mir melden.
- Auch in diesem Jahr werden wir als Ausrichter für 3 Vorrundentermine des **Dähne-Pokals** fungieren! Hierfür sind **Mi., der 22.05., 12. & 26.06.** vorgesehen. Der Dähne-Pokal (das ist die Deutsche Pokal-Einzelmeisterschaft) wird im K.O.-System ausgetragen. In den Vorrunden werden 40 Züge in 2 Stunden gespielt (also 10 Züge weniger als bei uns), danach bekommt jeder Spieler weitere 30 Minuten für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden). Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien mit wechselnder Farbverteilung gespielt. Ist auch danach noch Gleichstand, wird mit wechselnder Farbverteilung bis zur ersten Gewinnpartie weiter geblitzt. Ist die erste Spielrunde überstanden, so kann ein Spieler die nächsten Runden auch an anderen Spielorten spielen. Nimmt ein Spieler jedoch an zwei Veranstaltungen der gleichen Runde teil, so wird er disqualifiziert. Die Sieger der dritten Vorrunde treffen sich zur ersten Hauptrunde am 07.09.2013 bei Signal-Iduna, Kapstadtring 8. Wer mitspielen möchte, gibt mir bitte kurz Bescheid, evtl. interne Spiele können verlegt werden.

Nun noch der Ausblick auf die weiteren Turniere, die wir bereits kannten:

- Am **Mo., den 22.04.**, wird ab 18 Uhr der **Cup der guten Hoffnung** bei uns ausgespielt! Für dieses 4er-Mannschaftsturnier (7 Rd. á 15 Min.) sind bei uns nur Spieler, die für die 4. - 7. Mannschaft spielberechtigt sind, einsetzbar.
- Am **Mi., den 08.05.**, spielen wir ab 17 Uhr unsere interne **Blitz-Meisterschaft** aus!
- Und am **Mo., den 13.05.**, wird ab 18 Uhr die **BSV-Mannschafts-Blitzmeisterschaft** bei Rapid ausgetragen! Bei diesem 4er-Mannschaftsturnier werden wir sicherlich einige Mannschaften an den Start bringen!
- Am **Di., den 28.05.** wollen wir ab 18 Uhr den **Betriebssport-Cup** bei der DAK verteidigen! Auf der letzten Vollversammlung haben wir beschlossen, wieder mit gleich starken Teams anzutreten.

Ich hoffe, dass wir wieder mit mindestens 4 Mannschaften dabei sein werden, denn dies ist sicherlich eines der interessantesten Betriebssportturniere!

- Am **Di., den 04. & Do., den 06.06.** ruft Martin wieder Mal die Mädels bei **Gruner** zusammen, denn dort wird die Damen-Meisterschaft ausgetragen.
- Mein Lieblings-Turnier, die **BSV-Einzelblitzmeisterschaft**, findet am **Mo., den 10.06.** ab 18 Uhr bei Rapid statt.
- Letzter Termin unserer **internen Meisterschaft** ist **Mi., der 26.06.!**

Kommen wir nun zum internen Geschehen:

Robert und Ralf gleichauf!

(Gruppe A – Andrea)

Robert besiegte den beherzt angreifenden Marten mit einem schönen Konter und übernahm die Tabellenspitze. In der Partie gegen Doc Wolfgang gab es eine schnelle Abtauschschlacht und Robert und Doc begaben sich in ein ausgeglichenes Endspiel. Der eine brachte seinen Mattplan nicht zum glücklichen Ende und der andere konnte den Bauern nicht durchbringen. Also wurde am Ende der Punkt geteilt.

Ralf hatte seine Probleme mit Norbert und es sah so aus, als könne Norbert mit der verschachtelten Bauernstellung das Remis erreichen. Ralf ließ sich jedoch nicht beirren und knackte Norberts Verteidigung. Der ganze Punkt ging an Ralf. Gegen Achim ging es dann für Ralf mit einer Punkteteilung aus. Nachdem erst Achim den Gewinn ausließ, tat Ralf es ihm nach und so blieb nur das Remis. Für Achim ist dies ein kleiner Schritt in Richtung Klassenerhalt und Ralf zieht nach Punkten mit Robert gleich.

Erster Punkt für Andreas Oskar!

(Gruppe B – Andrea)

Gegen den Altmeister hatte Andreas Oskar keine Chance: Die Partie ging nach 15 Zügen zu Gunsten des Altmeisters zu Ende. In der Partie gegen Hans-Werner lief es dann besser für Andreas Oskar. Hans-Werner verrechnete sich bei einer Kombination und statt eines Figurengewinns stand Hans-Werner mit einer Figur weniger da und Andreas Oskar feierte seinen ersten Saisonsieg – ein Silberstreif am Horizont!

Kambiz hatte wenig Mühe mit Josip und sackte den vollen Zähler ein. Gegen den Altmeister quälte sich Kambiz wesentlich länger, aber schließlich setzte er sich doch durch. Für den Altmeister wird die Luft langsam dünner, da er auch gegen Josip verlor.

Kollege Peter ist voll in Form!

(Gruppe C – Andrea)

Kollege Peter ist gut drauf! Als Erster musste Manni darunter leiden und den ganzen Zähler abgeben. Als Nächster war Karl-Wilhelm an der Reihe: Kollege Peter nahm ihn regelrecht auseinander und gewann souverän. Gegen Peter schwächelte Kollege Peter dann ein wenig und schaffte es nicht, eine Mehrfigur in einen ganzen Punkt umzumünzen. Durch das Remis erobert Kollege Peter allerdings den 2. Platz!

Karl-Wilhelm teilte sich mit Gabriel den Punkt und strich den Punkt gegen Peter kampfflos ein. Gegen Mr.Uwe verlor Karl-Wilhelm zunächst zwei Bauern und da Mr.Uwe sich dies Mal nicht irritieren ließ, konnte er schließlich als Sieger das Brett verlassen und gleichzeitig seit langer Zeit die Abstiegsplätze hinter sich lassen.

Mr.Uwe spielte ansonsten hopp und top: Gegen Thomas lieferte er einen spannenden Kampf, der sich für ihn aber nicht auszahlte. Gegen Manni sah die Sache dann ganz anders aus. Nach sieben (!) Zügen ging Manni matt – vielleicht war es ein Fehler, Mr.Uwe mit Königsgambit herauszufordern. Im siebten Zug fand Manni den absolut schlechtesten Zug und das einzügige Matt schmeckte Mr.Uwe sicher gut!

Gabriel tat es ihm ungefähr gleich: Thomas' Angriff hatte er wenig entgegensetzen und verlor und gegen Manni sackte er zügig den Punkt ein! Damit ist Manni nun – wahrscheinlich eher unerwartet – auf einem Abstiegsplatz angekommen.

Joachim bleibt oben!

(Gruppe D – Andrea)

Joachim hatte keine Mühe mit Thomas II.. Dieser wiederum holte sich gegen Pille den Sieg und zieht mit ihm gleich. Käpt'n Jürgen gewann kampfflos gegen Carsten.

Aziz festigt seinen ersten Platz!

(Gruppe E – Andrea)

Mit dem Sieg über Inge baut Aziz seinen Vorsprung weiter aus. Gerhard bleibt ihm auf den Fersen, obwohl er sich gegen Inge nur mühsam durchsetzen konnte. FM Peter hatte ein wenig Glück: Trotz einer Figur weniger gelang ihm der Sieg gegen Kalle!

Ähnlich glücklich lief seine Partie gegen Burkhard. Hier hatte FM Peter zwar die Figur mehr, aber Burkhard hatte einen riesigen Angriff! Leider kostete dies zu viel Zeit und sein Plättchen fiel – damit ging auch dieser Punkt an FM Peter.

Aber auch Burkhard hatte mit seinem achtbaren Remis gegen Kalle einen Erfolg zu feiern. Andreas gewann gegen Inge, da diese mit zwei Bauern weniger aufgab.

Christian schmeißt Robert raus!

(Pokal – Andrea)

Im Pokal-Viertelfinale traf Christian d.Ä. in der Schlagerpaarung auf Robert. Schon nach 6 Zügen hatte Christian einen Mehrbauern und verteidigte diesen bis zum Schluss zäh, sodass er nun im Halbfinale steht.

Es ist viel passiert...

(Mr.Uwe - Mannschaftsüberblick)

Schon bei Erscheinen dieses Expresses sind einige Ereignisse, die hier erwähnt werden, bereits Geschichte, denn bereits ein Tag nach der Erstellung finden die ersten gemeinsamen Endrunden statt. Das soll mich aber nicht daran hindern, hier meine hochqualifizierten Kommentare zum Besten zu geben.

Unsere Erste bekommt es in der letzten Runde mit Hanse/Kravag 1 zu tun. Das ist sicherlich eine lösbare Aufgabe. Aber über den 3. Platz kommen wir nicht mehr hinaus, da die beiden Erstplatzierten fünf bzw. bereits sieben Punkte Vorsprung haben. Das nenne ich eine Klasse für sich.

Verfolger Transit 1 muss noch gegen BSW/Vattenfall in die Schranken und es ist nicht zu erwarten, dass diese Truppe $3\frac{1}{2}$ Brettpunkte uns gegenüber aufholen werden. Das Ende vom Lied ist dann wohl Platz 3 für uns. Greifen wir also nächste Saison wieder an.

Unsere Zweite ist bereits abgestiegen. Sie ist nicht gerade von Caissa geküsst worden. Als Tabellenletzter beißen wir jetzt ins Gras und steigen ab. Wir können aber noch Einfluss darauf nehmen, wer als Zweiter absteigt. Ob Rapid schon zittert? Die beiden Spiele gegen BSW/Vattenfall und BWVL haben aber gezeigt, dass wir nicht nur Kanonenfutter waren. Wir steigen nächste Saison selbstverständlich wieder auf! Oder ist da etwa jemand anderer Meinung?

Sah es für unsere Dritte zwischenzeitlich schon recht finster aus, so hat sie jetzt eine Runde vor Schluss den sicheren Klassenerhalt geschafft und kann mit einem Sieg gegen Beiersdorf noch etwas Tabellenkosmetik betreiben. Das mit dem Klassenerhalt freut mich auf jeden Fall. Ihr seid einfach gut!

Was ist nur mit meiner Vierten los? Vorletzter Platz? Schande, Schande? Na denn, dann muss also ein Sieg gegen BWVL her. Wo ist das Problem? $2\frac{1}{2}$ lächerliche Brettpunkte müssen doch machbar sein. Also ich will uns ja nicht unter Druck setzen, aber wer hier etwas abgibt, wird vorübergehend erschossen. Damit das schon mal klar ist!

Besser sieht es da schon mit unserer Fünften aus. Derzeit auf dem 7. Platz, kann ihr eigentlich nicht viel passieren. Zwar kann der direkte Gegner Allianz noch an uns vorbeiziehen und uns einen Platz kosten, aber ein Abstieg ist trotzdem nur theoretisch möglich. Dazu müsste unsere Vierte schon nicht nur gewinnen, sondern aus vier Partien einen $3\frac{1}{2}$ -Brettpunkte-Vorsprung wettmachen. Das scheinen mir dann doch zu viele Wenss und Abers zu sein.

Ein kräftiges Gezitter wird die letzte Runde auch für unsere Sechste. Konkurrent BSW/Vattenfall hat es im Kampf gegen den Abstieg papiertechnisch gesehen etwas einfacher als wir. Sie müssen "nur" gegen BVB/Zoll, dem Tabellenzweiten ran. Wir hingegen treffen mit Rapid 4 auf den Tabellenführer. Wir müssen einfach einen Mannschaftspunkt mehr als BSW holen, dann halten wir die Klasse!

Unsere Siebte darf nochmal gegen das andere Kellerkind Lufthansa an die Bretter. Aller guten Dinge sind drei. So sieht es auch mit den Siegen aus. Zwei haben wir bereits. Sollten wir gegen Kranich-Airline die Oberhand gewinnen, so wäre das sicherlich ein versöhnlicher Saisonabschluss, da wir dann die Rote Laterne abgeben würden. Wer hier also nicht mindestens beide Daumen drückt, dem ist nicht mehr zu helfen.

So, wenn am Ende für unsere Mannschaften alles gut gelaufen ist, dann Glückwunsch! Und wenn nicht, halte ich es mit der weltweit einzigen kompetenten Schachspielerin Anna Lühse: "Nichts ist so alt wie die Saison von gestern!"

Abstieg perfekt!

(Altmeister – 2. Mannschaft)

Für uns war dieser Kampf die letzte Chance, vielleicht doch noch Richtung Klassenerhalt zu steuern. Andererseits konnte Hanse/Kravag im Fall einer Niederlage durchaus auch noch in den Abstiegsstrudel geraten.

Daher boten sie eine Mannschaft, so stark wie vorher nie (natürlich, das kennen wir ja bereits!) auf. Stellten sie in der Vergangenheit an den unteren Brettern teilweise Spieler ihrer tieferen Rangliste auf, traten sie nun mit den Spielern ihrer Rangliste 2 bis 7 an, was bedeutete, dass ihre sechs besten aktiven Leute am Ort des Geschehens waren. Denn bei ihrer Rangliste 1 handelt es sich um eine Karteileiche, wengleich auch diese ein Riese ist.

So war denn unsere 1 : 5-Niederlage nicht unbedingt verwunderlich, selbst wenn es durchaus anders hätte kommen können. Wie stark wir kämpften, zeigte sich schon dadurch, dass die ersten Entscheidungen erst nach etwa drei Stunden fielen.

Robert hatte es mit FIDE-Meister Bach zu tun, bzw. der mit Robert. Nach einem furiosen Angriffsspiel hatte Robert eine Qualität und zwei Mehrbauern mehr und stand glatt auf Gewinn.

Nach einem Fehler musste Robert die Qualität zurückgeben, und konnte trotzdem noch gewinnen. Aber der Frust tat sein Übriges, und Bach entschied dann doch noch für sich!

Mein Gegner wurde überhaupt zum ersten Mal eingesetzt. Ich konnte bis fast zum Schluss gegen dessen Druck bei Materialgleichheit Gegenwehr leisten, erst im Springerendspiel geriet ich in eine Zugzwangstellung, die die Entscheidung gegen mich brachte.

Danach schaffte Hans-Werner ein Remis gegen einen Gegner, der auch weit über seinem Level war, immerhin.

Norbert hatte gegen Ende seiner Partie einen Springer und Bauern weniger, konnte aber noch auf die Zeitnot seines Gegners hoffen. Dieser zog jedoch mit der Geistesgegenwart des starken Schachspielers sein Pensum durch, womit der Mannschaftskampf bereits für Hanse/Kravag entschieden war.

Marten hatte mit Hartmut Zieher auch keinen Unbekannten vor sich. Genau wie Robert erreichte er durch starkes Spiel fast eine Gewinnstellung, verspielte in hoher Zeitnot aber seinen Vorteil.

Die Partie war dann zwar immer noch nicht verloren, aber im Endspiel siegte dann doch die Routine seines Gegners, der verbissen um den ganzen Punkt spielte.

Das einzige Spiel auf annähernd gleichem Level fand an Brett 6 statt. Thomas III., der für Michael einsprang, musste sich zwar eines Scheinopfers auf f7 erwehren, im Partieverlauf kam für ihn dann aber eine Stellung mit Mehrqualität gegen zwei Bauern heraus. Die Drohungen seines Gegners machten die Annahme dessen Remisangebots zu einer vernünftigen Entscheidung.

Jetzt ist unser Abstieg also besiegelt. Wir müssen uns deswegen keine Vorwürfe machen, denn Kampfgeist und Einsatzbereitschaft haben wir während des gesamten Turniers bewiesen. Unsere Gegner waren einfach zu stark für uns, das ist eine unanfechtbare Tatsache. Jetzt können wir anstreben, uns während der gemeinsamen Endrunde gegen Rapid noch ehrenvoll zu verabschieden, mit dem Ziel, in der nächsten Saison in der Gruppe 2 wieder oben mitzuspielen.

Klassenerhalt perfekt!

(Andreas Oskar – 3. Mannschaft)

Es ging gut los im entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt gegen Hanse Merkur/Kravag/DAK 2: Evelyn (5.) machte nach Materialgewinn in überlegener Stellung kurzen Prozess mit ihrem Gegner. Dann gewann Manni (6.) in ähnlicher Manier (wenn auch nicht ganz so krass), etwas später auch Josip (3.) ebenso. Nachdem Thomas III. (1.) gegen Sander remiserte, stand es nach zwei Stunden 3½ : ½.

Etwas länger mussten sich Kambiz und ich quälen, wir beide verloren mit Schwarz. Wir kämpften tapfer, aber erfolglos in von Anfang an gedrückten Stellungen. Kambiz (2.) konnte eine Bauernumwandlung nur unter Materialverlust vermeiden. Bei mir (4.) wäre vielleicht im Doppelturm-Endspiel mit 3 gegen 4 Bauern ein Remis drin gewesen, aber ich warf die Partie lieber weg, indem ich einen Turm einstellte. Ärgerlich zwar, aber letztlich egal: Sieg und Klassenerhalt!

Das Abstiegsgespenst in Sicht!

(Mr. Uwe – 4. Mannschaft)

Nach dem letzten Match unserer 4. Mannschaft gegen Gruner & Jahr 2 müssen wir in der letzten Runde gegen BWVL noch einmal alles geben. Gegen Gruner haben wir uns wieder einmal nicht mit Ruhm und Ehre bekleckert.

Bei Manni war recht schnell alles abgetauscht und keine Gewinnmöglichkeit in Sicht, so endete dies Partie mit einer Punkte- teilung.

Ich spielte wie schon oft in dieser Saison munter drauf los, um dann im entscheidenden Moment zu patzen. Mein Gegner konnte auf f7 opfern und in der Folge ging die ganze Partie den Bach hinunter.

Joachim hatte lange die deutlich bessere Stellung, die man vielleicht mit der nötigen Konsequenz in einen Sieg ummünzen konnte. Doch nach dem Damentausch war plötzlich die Luft raus und wir konnten leider nur ein Remis verbuchen.

Bei Gabriel tat sich nicht viel auf dem Brett, bis der Gegner eine Figur einstellte. Da war dann der Rest nur noch eine Sache der Technik.

Nun bot Peter seinem Gegner die Punkte- teilung an und auch Wolfgang erhielt ein Remisangebot. Doch das war dem Mannschaftsführer zu wenig, da bei Peter das Brett noch recht voll war und Wolfgang eher eine Gewinnstellung mit gutem Materialvorteil auf dem Brett hatte. Hier könnte man vielleicht zwei Mannschaftspunkte mitnehmen.

Nun wickelte Wolfgang durch Materialrückgabe in ein Endspiel mit sicherem Remis, aber noch einigen Gewinnmöglichkeiten ab. Doch der Gegner hielt dann doch das Remis, sodass alles auf Peter ankam.

Eigentlich schien noch alles drin zu sein. Doch dann spielte Peters Gegner immer druckvoller und baute allerhand Mattdrohungen auf. Und, es kam, wie es kommen musste. Letztlich konnte Peter die Stellung nicht mehr halten.

2½ : 3½ für Gruner. Da haben wir wohl zu hoch gepokert.

Auch Schatten wird von Licht umgeben

(FM Peter – 5. Mannschaft)

Niederlage gegen Bahn/Vattenfall 4 ja, aber erst die zweite in dieser Saison. Das kann sich doch noch sehen lassen. Dazu noch an 3 Brettern ungeschlagen (1 x gewonnen, 2 x remisiert) ... war auch nicht sooo schlecht.

Thomas hat zur alten Form zurückgefunden. Er hat an Brett 2 unsere einzige Siegerpartie eingefahren. Ihm kam letztlich ein ... sagen wir mal ... Schatten im Spiel des Gegners zugute, als dieser seine Dame einstellte und ihm der Glanz des Sieges entgegenblitze.

Ein Remis fuhr Kollege Peter ein. Vom Zeitpunkt her ungünstig (0 : 3), von der Stellung her jedoch wohl vertretbar. So ähnlich auch bei mir. Letzte Partie des Abends. Sieg der Mannschaft oder ein Remis nicht mehr zu realisieren.

Ich König und 6 Bauern (2 mehr), er (Deneke) König, Läufer und etwas schlechtere Bauernstellung. Vielleicht, aber nur vielleicht wäre es mir gelungen, einen Bauern durchzubringen. Wir waren aber beide nicht so wissbegierig, dass zu erfahren. Er willigte daher in mein Angebot zum Remis ein. Das Ergebnis 2 : 4 stand für diesen Abend fest. 2 Spiele stehen noch aus. Vielleicht ist doch noch der eine oder andere Punkt drin.

Nicht alle Träume gehen in Erfüllung!

(FM Peter – 5. Mannschaft)

Als ich vor kurzer Zeit der Hoffnung Ausdruck verlieh, dass in den wenigen noch ausstehenden Spielen doch der eine oder andere Punkt herausspringen möge, meinte ich natürlich Mannschaftspunkt. Doch da muss jemand etwas gänzlich falsch verstanden haben. Gegen BVB/Zoll 3 sprang ... oder wohl eher hüpfte ... oder besser noch krochen letztlich zwei halbe Punkte nach schwerem Kampf für uns heraus. Schwer erkämpft von Dirk und Käpt'n Jürgen.

Die Mathematiker unter uns könnten oder würden jetzt sicherlich sagen: zwei halbe Punkte sind doch auch ein ganzer Punkt. Ich meine aber ... hat da etwa wieder jemand etwas falsch verstanden?

Der letzte Kampf gegen Allianz (4er Mannschaft) wird zeigen, ob wir den Ring und auch die Saison nur kämpfend oder auch punktend (bitte auch ganze Punkte) verlassen und ob wir die Gruppe halten können.

Das war's dann wohl!

(Andrea – 6. Mannschaft)

In der nächsten Saison wird unsere Sechste hoffentlich mehr Punkte sammeln, da wir dann voraussichtlich eine Klasse tiefer spielen werden! Das Match gegen Transit/HHA 4 ging wieder denkbar knapp zu unseren Ungunsten aus!

Gerhard lief in eine Springergabel, die ihn einen ganzen Turm und somit auch den Punkt kostete. Ich kam schlecht aus der Eröffnung und eigentlich sah es nach dem zweiten Punktverlust aus. Allerdings wurde mein Gegenüber ein wenig leichtsinnig und verlor bei einem vermeintlichen Mattangriff eine ganze Figur. Ich spielte ruhig zu Ende und zwei Züge, bevor ich eine Dame bekam, gab mein Gegner auf.

FM Peter am Spitzenbrett hielt sich lange Zeit tapfer, aber dann waren irgendwie die Figur und der Punkt dahin. Kollege Peter am zweiten Brett wurde überrollt, nachdem es auch hier lange Zeit remisig aussah. Zwei Damen und ein Turm waren aber dann doch zu viel des Guten!

Carsten hatte einen Mehrbauern, aber leider die schlechtere Zeit und so übersah er den Gewinnzug. Mehr als die Punkteteilung war dann nicht mehr drin und schweren Herzens bot Carsten die unvermeidliche Mannschaftsniederlage an.

Thomas II. hatte eine wilde Stellung auf dem Brett, es ging hin und her mit den Gewinnchancen. Er hatte immer auf ein Grundlinienmatt zu achten – sein Kontrahent allerdings auch. Und dies wurde dem Transitletler letztlich zum Verhängnis und so ging dieser Punkt an uns.

2½ Brettunkte sind ja aber bekanntlich zu wenig für einen Sieg und so mussten wir beide Punkte in Barmbek lassen!

Chancenlos!

(FM Peter – 6. Mannschaft)

Otto 3 zeigte klar, wer die bessere Mannschaft ist. Pille gab im Schnelldurchgang bereits nach 15 Minuten Gesamtspielzeit nach einem Turmverlust in der Eröffnung den ersten Mannschaftspunkt ab.

Etwas besser erging es Kalle. Auch er erlitt einen Turmverlust, konnte im Gegenzug einen starken Angriff gegen die Königstellung aufbauen, der aber leider abgewehrt wurde.

Thomas II. stellte im Endspiel einen Springer ein und gab damit Brettunkt 3 ab. Ebenfalls im Endspiel blieb bei Thomas eine Leichtfigur auf der Strecke und damit der 4. verlorene Brettunkt.

In die Reihe der Punktlieferanten gesellte sich dann Carsten, der lange ausgeglichen spielte, dann im Endspiel aber zwei Bauern verlor.

Die komplette Niederlage verhinderte Kollege Peter. Nach lange ausgeglichenem Spiel konnte er mit einem Figurengewinn nach einer Springergabel den Ehrenpunkt retten.

Im noch ausstehenden Spiel gegen Rapid 4 heißt es jetzt „Kampf gegen Abstieg!“.

Rücktritt - Fehltritt - Hahnentritt

(Hans-Werner)

Ja, ja, die treten sich schon was zu Recht!
Schon vergessen? Der mit dem Kniefall -
ausspioniert!

Predigen und saufen? ... dann auch noch
farbenblind - naja. Unser Hoffnungsträger,
der Adlige mit der Salami im Aktenkoffer.
Der Klinkerhaus-Besitzer mit schon reich-
lich geschnittenen Mettwurstscheiben. Und
die so getreue Freundin! Scheiße - abge-
schrieben!

Man kann sie gar nicht alle aufzählen...
Letztens noch unser Oberhirte, hatte absolut
keinen Bock mehr! Naja, verbleiben doch
reichlich potente Böcke in seiner großen
Hirtenherde... Die Gedanken sind frei!

Von der Daumenschraube bis zum Scheiter-
haufen - 500 Jahre Inquisition! 300 Jahre
Sklavenhandel! Farblehre bis Farbleere!

Dann auch noch der Auftritt des Gefreiten
aus der Bergprovinz.

Alles Tritte wider die Menschlichkeit! Aber
heftige!!

Atom, Plastik, Wachstum - wo führt das hin?
Andere treten oft wild um sich - oder zu!
Gibt Rotsperre - manchmal.

Hennen können sich des Gockels kaum
erwehren, er ist der Macho auf dem Mist!
Solch Hahnentritt im Bio-Ei? Pfui!

Wir Menschen machen alles mit -
nur nicht beim allerkleinsten Tritt!
Homo sapiens - Igittigitt!

Na, ob das jeder so sieht? Ich verabschiede
mich erst einmal und wünsche unseren euch
viel Erfolg bei der Schlussrunde!

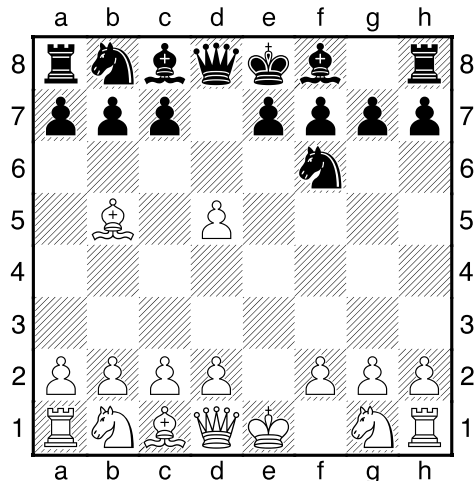
Achim

Maifeld, Uwe (1573) – Lindemann, Thomas (1555) [B01]

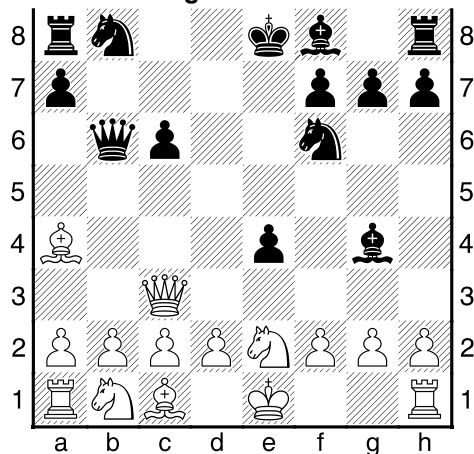
VM12/13-Gruppe C Baubehörde, 20.03.2013

[Robert (nach Anmerkungen von Mr.Uwe)]

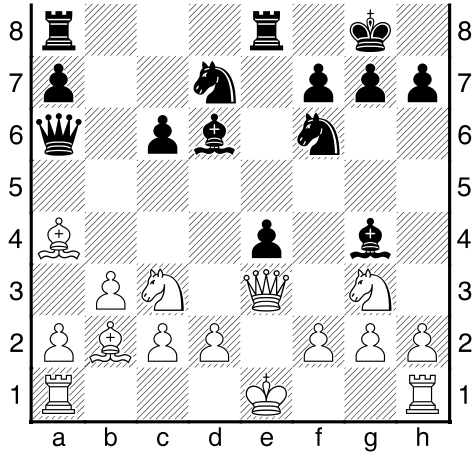
In der C-Gruppe hat sich Thomas deutlich vom
Feld absetzen können und sein Aufstieg scheint
bereits unabwendbar. Die Rückrundenpartie
gegen Mr.Uwe bot astreines Kampfschach von
beiden Seiten – dabei kamen auch die Kiebitze
voll auf ihre Kosten.B01: Skandinavische Vertei-
digung **1.e4 d5 2.exd5 Sf6 3.Lb5+**



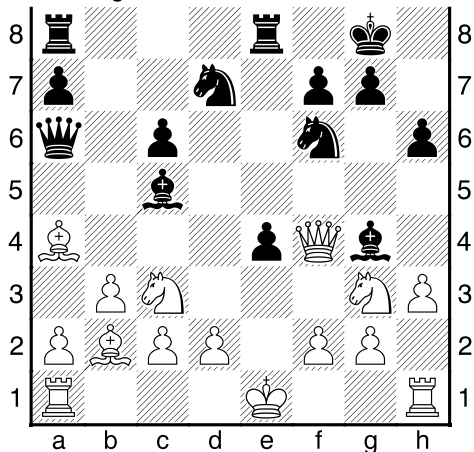
3...c6? [3...Ld7 Δ4.Lc4 Lg4 5.f3 und jetzt ist
5...Lc8 6.Sc3 Sbd7 7.d4 Sb6 mit Rückgewinn
des Bauern möglich.] **4.dxc6 bxc6** [4...Sxc6 ist
eine Alternative, weil Weiß jetzt seinen starken
Läufer tauschen müsste, um die schwarzen
Bauern zu vereinzeln.] **5.La4** Mr.Uwe: Hier
dachte ich, die beiden Isolanis dürften auf Dauer
vielleicht partieentscheidend sein, da sie auch
die Entwicklung des Damenflügels erschweren.
[Auch 5.Lc4 ist in strategischer Hinsicht eine
Überlegung wert.] **5...e5 6.Df3** Statt seine Ent-
wicklung voranzutreiben geht Uwe etwas voreilig
direkt mit der Dame zum Angriff über. **6...e4**
7.Dc3 Db6 8.Se2 Lg4



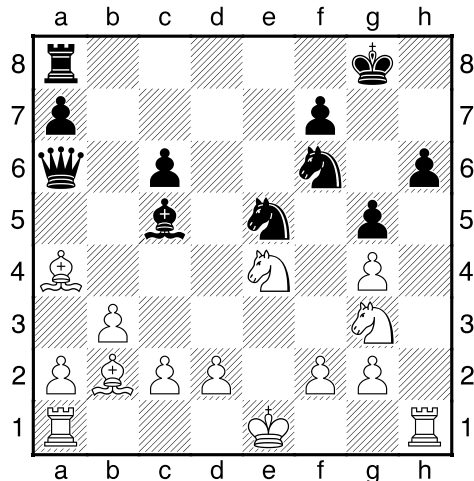
9.Sg3 [9.Sd4? – um c6 nochmals unter Druck zu setzen – wäre ein Fehler, weil die Antwort 9...Lc5 den Springer nicht nur angreift, sondern auch noch f2 (mit Schach) ins Visier nimmt.] **9...Da6** Thomas verhindert die weiße Rochade. **10.b3** Mr.Uwe: So ist der La4 unangreifbar und mit späterem Lb2 wären beide "Scheinwerfer" auf den schwarzen Königsflügel ausgerichtet. **10...Ld6 11.De3 0-0 12.Lb2** [Mr.Uwe: Vielleicht wäre hier erst 12.Sc3 angesagt, um weiter Druck auf e4 auszuüben und nach einem Tausch mit anschließendem d3 die kurze Rochade vorzubereiten.; 12.Sxe4? ist zu optimistisch, weil sich nach 12...Sxe4 13.Dxe4 Dc8! der weiße Entwicklungsrückstand bemerkbar macht. 14.0-0 Te8 und der Anziehende hat einige praktische Probleme zu lösen.] **12...Sbd7 13.Sc3 Tfe8**



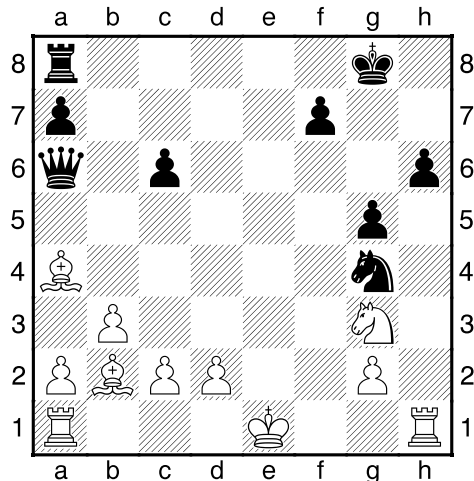
14.h3 Mr.Uwe: Irgendwie muss der [schwarze] Läufer verschwinden, um vielleicht lang rochieren zu können und dann Druck auf der d-Linie aufzubauen. **14...Lc5** Thomas' Läuferpaar beherrscht das Zentrum, während sein weißes Pendant im Abseits steht. Besonders der Läufer auf a4 hat den Kampf um die weißen Felder eindeutig verloren. **15.Df4** Viel Auswahl hat die weiße Dame unter starkem Beschuss der schwarzen Figuren nicht mehr. **15...h6**



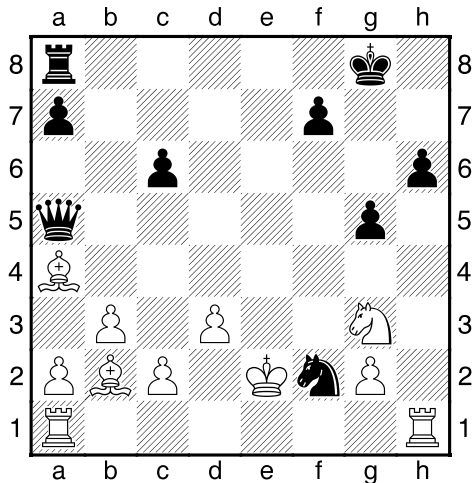
Mr.Uwe: Den Zug habe ich erst nicht verstanden, da ich g5 nicht bedacht hatte. [Fritz11 empfiehlt den Rückzug 15...Lh5±] **16.hxg4** [16.Sgxe4?? Sxe4 Δ17.Sxe4? De2#; 16.Scxe4?? Sxe4 Δ17.Dxg4 Sxf2+] **16...g5** Ich erinnere mich an eine Partie zwischen den beiden, als Uwe starken Angriff hatte und Thomas durch Zwischenzüge, die Uwes Dame angriffen, entscheidend kontern konnte. Hier allerdings liegt der Fall anders, denn der schwarze Angriff kommt mit Eroberung der weißen Dame nicht voran. **17.Df5** Manchmal gehört auch Glück dazu: Weiß findet eher zufällig den richtigen Zug. **17.Dc7?! Tac8** mit Damenfang – das aber unter günstigeren Umständen für Schwarz – hatte Uwe noch gesehen.] **17...Te5** Mr.Uwe: Ups! Wo ist nur mein Fluchtfeld i9 geblieben? Ok, wer a sagt muss auch b-zahlen. Figur, Turm und 2 Bauern gegen die Dame scheint mir noch spielbar. **18.Dxe5 Sxe5 19.Scxe4**



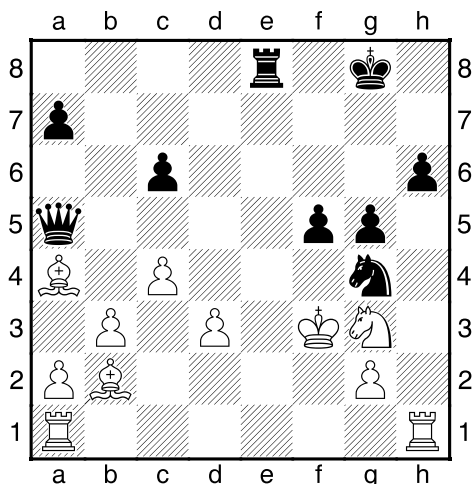
19...Lxf2+? zu optimistisch. [19...Sxe4 20.Sxe4 Sxg4 macht nicht so viel Spaß, ist aber wohl notwendig.] **20.Sxf2 Sexg4 21.Sxg4 Sxg4**



22.d3?? Mr.Uwe: Patz! Einfach 22.0-0 und gut ist. Selbst 22...Sf2 mit Springergabel auf beide Türme ist hier nichts wegen (22...Te8 23.Sf5) 23.Txh6 mit folgendem Matt. Aber hier stimmte anscheinend etwas mit der Beleuchtung nicht ;-)
22...Da5+ 23.Ke2? Mr.Uwe: Und weil's so schön war gleich noch eine Gurke krummgebogen! Es ist ja nicht offensichtlich, dass die e-Linie frei ist. [23.Kd1 Sf2+ 24.Ke2∞



23...Te8+ 24.Kf3 Jetzt hat sich der weiße König im Mattnetz verfangen. [Fritz11: 24.Se4 ΔDc5 25.Kd1 Txe4 26.dxe4 Sf2+ 27.Ke2 Dxc2+ 28.Kf3 Dxb2 29.Thf1 und Weiß kann noch kämpfen.]
24...f5 25.c4



25...Te3# Mr.Uwe: Entschuldigung, wo ist denn hier bitte der Ausgang? Wie kann man solche Züge überhaupt übersehen? **0-1**

Das ist doch das Letzte!

(Joachim)

Eingepfercht zwischen oder vollkommen umzingelt von den heutigen Nachrichten (5.4.2013), die sich aus Zeitung, Rundfunk und Internet auf mich niederbrechen (ja, hier diesmal, weil ich es so will, rückbezüglich), frage ich mich die immergrüne Frage, ob die Erde noch rund ist und sich noch dreht oder ob sie schon ein Würfel ist.

Die Nachrichten verpulverisieren und aus den kleinsten Teilchen entstehen neue News, die dann gleich wieder so alt sind, als wären sie von soeben. Ja, so schnell geht das und alles ist ziemlich global. Und gleichzeitig dörflich. So ähnlich wie "Hast du schon gehört?" über den Gartenzaun weg oder abends im "Heidkrug" bei Bier und Korn. Gerüchte, Halbwahrheiten, Unsagbares.

Ich kenne Menschen, die leben so abseits (in der Góhrde) von allem, und auch innerlich so abgeriegelt, dass keine Nachricht sie erreicht. Haben die nun eine glattere Seele oder einen freieren Kopf?

Sie, die von ewig gestern oder schon von Übermorgen?

Wenn du diesen Text hier liest, ist die Erde wieder rundgeschliffen, das macht die Fliehkraft. Dieser Text ist selber auch eine Nachricht und hat sich schon überlebt, wenn ich jetzt auf das entsprechende Knöpfchen klicke.

Gruppe 1

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	ERGO	8	8	0	0	16 : 0	35,0
2.	(2.)	Ring 1	8	6	2	0	14 : 2	31,5
3.	(3.)	Baubehörde 1	8	4	1	3	9 : 7	27,0
4.	(4.)	Transit 1	8	4	1	3	9 : 7	23,5
5.	(8.)	Hanse/Kravag 1	8	2	3	3	7 : 9	23,0
6.	(5.)	BSW/Vattenf. 1	8	2	2	4	6 : 10	23,0
7.	(6.)	BWVL 1	8	2	2	4	6 : 10	21,5
8.	(7.)	Rapid 1	8	2	2	4	6 : 10	20,5
9.	(9.)	Gerichte 1	8	2	0	6	4 : 12	20,5
10.	(10.)	Baubehörde 2	8	1	1	6	3 : 13	14,5

Nr.	Mannschaft	Baubehörde 2	Hanse/Kravag 1	ERGO	BSW/Vattenf. 1	Gerichte 1	BWVL 1	Transit 1	Ring 1	Baubehörde 1	Rapid 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Baubehörde 2		1,0	2,0	4,0	1,5	3,0	2,0	0,5	0,5		14,5	3
2	Hanse/Kravag 1	5,0		0,5	3,0	4,0	3,0	2,0	2,5		3,0	23,0	7
3	ERGO	4,0	5,5		3,5	4,0	4,5	4,5		4,0	5,0	35,0	16
4	BSW/Vattenf. 1	2,0	3,0	2,5		4,0	3,5		2,5	2,5	3,0	23,0	6
5	Gerichte 1	4,5	2,0	2,0	2,0			4,5	1,5	2,0	2,0	20,5	4
6	BWVL 1	3,0	3,0	1,5	2,5			3,5	2,5	3,5	2,0	21,5	6
7	Transit 1	4,0	4,0	1,5		1,5	2,5		3,0	3,5	3,5	23,5	9
8	Ring 1	5,5	3,5		3,5	4,5	3,5	3,0		3,0	5,0	31,5	14
9	Baubehörde 1	5,5		2,0	3,5	4,0	2,5	2,5	3,0		4,0	27,0	9
10	Rapid 1		3,0	1,0	3,0	4,0	4,0	2,5	1,0	2,0		20,5	6

Gruppe 2

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Generali 1	8	7	1	0	15 : 1	32,0
2.	(3.)	Otto 1	9	5	2	2	12 : 6	30,0
3.	(2.)	T-Systems/BP 1	8	5	0	3	10 : 6	28,0
4.	(4.)	Commerzbk. 1	8	5	0	3	10 : 6	25,0
5.	(5.)	G + J 1	9	5	0	4	10 : 8	28,5
6.	(6.)	Rapid 2	8	3	1	4	7 : 9	23,0
7.	(7.)	BSW/Vattenf. 2	8	3	1	4	7 : 9	22,5
8.	(8.)	Fachschule 1	8	3	0	5	6 : 10	22,0
9.	(9.)	BDF 1	8	1	1	6	3 : 13	17,0
10.	(10.)	Shell 1	8	1	0	7	2 : 14	18,0

Nr.	Mannschaft	G + J 1	BSW/Vattenf. 2	Commerzbk. 1	Generali 1	BDF 1	Shell 1	Fachschule 1	T-Systems/BP 1	Rapid 2	Otto 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	G + J 1		2,5	4,0	2,5	4,5	3,5	3,5	2,0	2,0	4,0	28,5	10
2	BSW/Vattenf. 2	3,5		2,5	1,5	3,0	3,5	2,5	3,5		2,5	22,5	7
3	Commerzbk. 1	2,0	3,5		2,0	4,5	1,5	3,5		4,0	4,0	25,0	10
4	Generali 1	3,5	4,5	4,0		5,5	3,5		4,5	3,5	3,0	32,0	15
5	BDF 1	1,5	3,0	1,5	0,5			3,5	2,5	2,5	2,0	17,0	3
6	Shell 1	2,5	2,5	4,5	2,5			1,5	1,0	2,0	1,5	18,0	2
7	Fachschule 1	2,5	3,5	2,5		2,5	4,5		1,5	3,5	1,5	22,0	6
8	T-Systems/BP 1	4,0	2,5		1,5	3,5	5,0	4,5		4,5	2,5	28,0	10
9	Rapid 2	4,0		2,0	2,5	3,5	4,0	2,5	1,5		3,0	23,0	7
10	Otto 1	2,0	3,5	2,0	3,0	4,0	4,5	4,5	3,5	3,0		30,0	12

Gruppe 3

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	BVB/Zoll 1	8	6	1	1	13 : 3	33,0
2.	(2.)	Transit 2	8	5	2	1	12 : 4	29,0
3.	(3.)	BWVL 2	8	5	2	1	12 : 4	28,0
4.	(4.)	BSVH 1	8	5	0	3	10 : 6	27,5
5.	(5.)	Gerichte 2	9	4	2	3	10 : 8	27,0
6.	(7.)	Rapid 3	8	3	2	3	8 : 8	21,0
7.	(6.)	Generali 2	8	3	0	5	6 : 10	22,0
8.	(8.)	BSW/Vattenf. 3	8	2	1	5	5 : 11	21,5
9.	(9.)	Fachschule 2	8	1	3	4	5 : 11	20,5
10.	(10.)	BVB/Zoll 2	9	0	1	8	1 : 17	16,5

Nr.	Mannschaft	BSVH 1	BVB/Zoll 2	BWVL 2	Fachschule 2	Transit 2	Generali 2	BSW/Vattenf. 3	BVB/Zoll 1	Gerichte 2	Rapid 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BSVH 1		5,0	2,0	4,0	1,5	4,0	4,0	2,5	4,5		27,5	10
2	BVB/Zoll 2	1,0		2,0	3,0	2,0	2,0	1,5	0,0	2,5	2,5	16,5	1
3	BWVL 2	4,0	4,0		2,5	3,0	4,0	4,0		3,5	3,0	28,0	12
4	Fachschule 2	2,0	3,0	3,5		2,0	1,5		3,0	2,5	3,0	20,5	5
5	Transit 2	4,5	4,0	3,0	4,0			4,0	2,0	3,0	4,5	29,0	12
6	Generali 2	2,0	4,0	2,0	4,5			3,5	1,5	2,0	2,5	22,0	6
7	BSW/Vattenf. 3	2,0	4,5	2,0		2,0	2,5		1,5	3,0	4,0	21,5	5
8	BVB/Zoll 1	3,5	6,0		3,0	4,0	4,5	4,5		2,5	5,0	33,0	13
9	Gerichte 2	1,5	3,5	2,5	3,5	3,0	4,0	3,0	3,5		2,5	27,0	10
10	Rapid 3		3,5	3,0	3,0	1,5	3,5	2,0	1,0	3,5		21,0	8

Gruppe 4

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Ring 2	8	7	1	0	15 : 1	34,0
2.	(2.)	Otto 2	8	6	1	1	13 : 3	31,0
3.	(3.)	BDF 2	8	6	0	2	12 : 4	28,5
4.	(6.)	Commerzbk. 2	8	4	1	3	9 : 7	28,0
5.	(4.)	T-Systems/BP 2	8	4	1	3	9 : 7	23,5
6.	(5.)	Hauni	8	4	0	4	8 : 8	23,5
7.	(7.)	Baubehörde 3	8	2	3	3	7 : 9	22,5
8.	(8.)	Generali 3	8	1	1	6	3 : 13	18,5
9.	(9.)	Hanse/Kravag/ DAK 2*	8	2	0	6	2 : 14	18,0
10.	(10.)	Transit 3	8	0	0	8	0 : 16	11,5

Nr.	Mannschaft	Hauni	Transit 3	Ring 2	Baubehörde 3	Generali 3	T-Systems/BP 2	BDF 2	Commerzbk. 2	Hanse/Kravag/ DAK 2*	Otto 2	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Hauni		4,0	1,0	3,5	4,5	3,5	2,0	2,5	2,5		23,5	8
2	Transit 3	2,0		2,0	1,5	2,0	2,5	1,0	0,0		0,5	11,5	0
3	Ring 2	5,0	4,0		4,0	3,5	5,0	3,5		6k	3,0	34,0	15
4	Baubehörde 3	2,5	4,5	2,0		3,0	3,0		3,0	3,5	1,0	22,5	7
5	Generali 3	1,5	4,0	2,5	3,0			2,0	1,0	2,5	2,0	18,5	3
6	T-Systems/BP 2	2,5	3,5	1,0	3,0			2,5	4,0	3,5	3,5	23,5	9
7	BDF 2	4,0	5,0	2,5		4,0	3,5		4,0	3,0	2,5	28,5	12
8	Commerzbk. 2	3,5	6,0		3,0	5,0	2,0	2,0		4,0	2,5	28,0	9
9	Hanse/Kravag/ DAK 2*	3,5		0k	2,5	3,5	2,5	2,0	2,0		2,0	18,0	2
10	Otto 2		5,5	3,0	5,0	4,0	2,5	3,5	3,5	4,0		31,0	13

* = 2 MP wegen 4 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Gruppe 5

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	BVB/Zoll 3	8	7	1	0	15 : 1	31,0
2.	(2.)	Shell 2 (4er)	8	5	2	1	12 : 4	19,0
3.	(5.)	T-Systems/BP 3	8	4	2	2	10 : 6	23,0
4.	(3.)	BSW/Vattenf. 4	8	4	2	2	10 : 6	22,5
5.	(4.)	Lufthansa 1	8	3	3	2	9 : 7	22,5
6.	(7.)	G + J 2	8	3	1	4	7 : 9	19,0
7.	(6.)	Baubehörde 5	8	2	2	4	6 : 10	19,5
8.	(9.)	Allianz (4er)	8	2	1	5	5 : 11	14,5
9.	(8.)	Baubehörde 4	8	1	2	5	4 : 12	16,0
10.	(10.)	BWVL 3 (4er)	8	0	2	6	2 : 14	11,0

Nr.	Mannschaft	T-Systems/BP 3	Shell 2 (4er)	Lufthansa 1	Baubehörde 5	BWVL 3 (4er)	Baubehörde 4	Allianz (4er)	BVB/Zoll 3	BSW/Vattenf. 4	G + J 2	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	T-Systems/BP 3		3,0	3,0	3,5	2,0	4,5	2,5	2,0	2,5		23,0	10
2	Shell 2 (4er)	1,0		2,5	3,0	2,5	3,5	2,0	2,0		2,5	19,0	12
3	Lufthansa 1	3,0	1,5		3,0	3,0	2,5	3,0		3,0	3,5	22,5	9
4	Baubehörde 5	2,5	1,0	3,0		3,5	3,0		1,0	2,0	3,5	19,5	6
5	BWVL 3 (4er)	2,0	1,5	1,0	0,5			1,5	1,0	1,5	2,0	11,0	2
6	Baubehörde 4	1,5	0,5	3,5	3,0			1,0	1,0	3,0	2,5	16,0	4
7	Allianz (4er)	1,5	2,0	1,0		2,5	3,0		1,5	1,5	1,5	14,5	5
8	BVB/Zoll 3	4,0	2,0		5,0	3,0	5,0	2,5		4,0	5,5	31,0	15
9	BSW/Vattenf. 4	3,5		3,0	4,0	2,5	3,0	2,5	2,0		2,0	22,5	10
10	G + J 2		1,5	2,5	2,5	2,0	3,5	2,5	0,5	4,0		19,0	7

Gruppe 6

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Rapid 4	9	8	0	1	16 : 2	37,5
2.	(2.)	Barclay/Silpion	9	7	1	1	15 : 3	35,5
3.	(3.)	BVB/Zoll 4	9	7	0	2	14 : 4	34,5
4.	(4.)	BSVH 2	10	4	3	3	11 : 9	30,0
5.	(5.)	Transit/HHA 4	9	4	2	3	10 : 8	25,0
6.	(8.)	Otto 3	10	4	1	5	9 : 11	29,5
7.	(7.)	BDF 3	9	3	1	5	7 : 11	24,0
8.	(6.)	Gerichte 3	9	2	2	5	6 : 12	22,5
9.	(10.)	BSW/Vattenf. 5 *	9	3	0	6	4 : 14	25,0
10.	(9.)	Baubehörde 6	9	2	0	7	4 : 14	19,5
11.	(11.)	BVB/Zoll 5	10	1	2	7	4 : 16	22,0

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 5	Otto 3	Barclay/Silpion	Baubehörde 6	BVB/Zoll 4	BDF 3	Gerichte 3	BSW/Vattenf. 5 *	Rapid 4	Transit/HHA 4	BSVH 2	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 5		3,0	0,5	2,0	2,5	2,5	3,5	1,0	1,5	2,5	3,0	22,0	4
2	Otto 3	3,0		2,0	5,0	2,0	2,5	3,5	4,0	1,5	2,0	4,0	29,5	9
3	Barclay/Silpion	4,5	4,0		4,0	4,5	3,5	3,0	5,0	2,5		4,5	35,5	15
4	Baubehörde 6	4,0	1,0	2,0		0,5	4,0	2,0	1,0		2,5	2,5	19,5	4
5	BVB/Zoll 4	3,5	4,0	1,5	5,5		4,0	6,0		3,5	4,5	2,0	34,5	14
6	BDF 3	3,5	3,5	2,5	2,0	2,0			3,5	2,0	2,0	3,0	24,0	7
7	Gerichte 3	2,5	2,5	3,0	4,0	0,0			4,5	1,5	3,0	1,5	22,5	6
8	BSW/Vattenf. 5 *	5,0	2,0	1,0	5,0		2,5	1,5		2,0	3,5	2,5	25,0	4
9	Rapid 4	4,5	4,5	3,5		2,5	4,0	4,5	4,0		6,0	4,0	37,5	16
10	Transit/HHA 4	3,5	4,0		3,5	1,5	4,0	3,0	2,5	0,0		3,0	25,0	10
11	BSVH 2	3,0	2,0	1,5	3,5	4,0	3,0	4,5	3,5	2,0	3,0		30,0	11

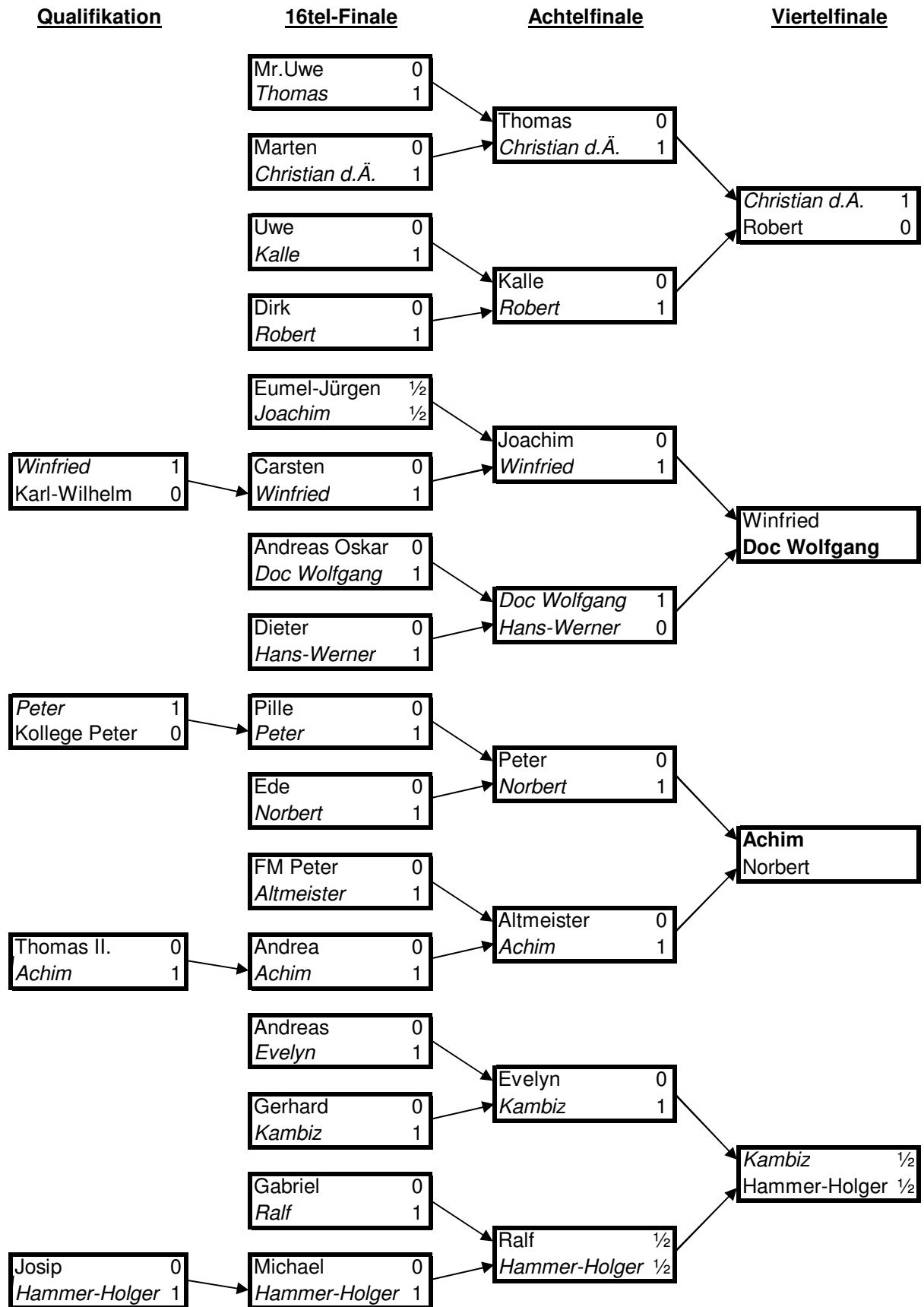
* = 2 MP wegen 4 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Gruppe 7

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	Rapid 5	9	7	0	2	14 : 4	24,0
2.	(1.)	BDF 4 (4er)	8	5	2	1	12 : 4	23,0
3.	(3.)	T-Systems/BP 4 (4er)	9	5	0	4	10 : 8	19,0
4.	(4.)	Commerzbk. 3 (4er)	9	3	2	4	8 : 10	16,5
5.	(5.)	Lufthansa 2 (4er)	8	2	0	6	4 : 12	10,0
6.	(6.)	Baubehörde 7 (4er)	9	2	0	7	4 : 14	11,5

Nr.	Mannschaft	T-Systems/BP 4 (4er)	Baubehörde 7 (4er)	Rapid 5	Lufthansa 2 (4er)	Commerzbk. 3 (4er)	BDF 4 (4er)	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	T-Systems/BP 4 (4er)	2,5 2,5	1,5	3,0	3,0	2,5	0,5	19,0	10
2	Baubehörde 7 (4er)	2,5 1,5	1,0	1,0	3,0	0,5	0,0	11,5	4
3	Rapid 5	1,0 3,0	3,0	1,0	3,5	3,0	2,5	24,0	14
4	Lufthansa 2 (4er)	1,0 0,0	1,0	0,5	3,0	1,5	0,0	10,0	4
5	Commerzbk. 3 (4er)	1,5 3,0	3,5	1,0	1,0	2,0	2,0	16,5	8
6	BDF 4 (4er)	3,5 3,0	4,0	1,5	4,0	2,0	2,0	23,0	12

Pokal 2012/2013



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte Spieler** benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Robert	7	4	2	1	5 : 2	13,5	A
2.	(2.)	Ralf	7	4	2	1	5 : 2	10,25	A
3.	(3.)	Doc Wolfgang	6	1	4	1	3 : 3	10,25	A
4.	(4.)	Achim	6	2	1	3	2,5 : 3,5	10,5	A
5.	(5.)	Marten	6	2	0	4	2 : 4	4	A/B
6.	(6.)	Norbert	6	1	1	4	1,5 : 4,5	4	B

Nr	Teilnehmer	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
2	Marten		0	1	1	0	0	2,0 : 4,0	4	5.
3	Doc Wolfgang	1		0,5	0	0,5	0,5	3,0 : 3,0	10,3	3.
4	Norbert	0	0,5		1	0	0	1,5 : 4,5	4	6.
5	Achim	0	1	0		0	1	2,5 : 3,5	10,5	4.
6	Ralf	1	0,5	1	1		0	5,0 : 2,0	10,3	2.
7	Robert	1	0,5	1	0	1		5,0 : 2,0	13,5	1.

Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(2.)	Kambiz	8	7	0	1	7 : 1	17	A
2.	(1.)	Thomas III.	6	4	2	0	5 : 1	16,25	A/B
3.	(4.)	Altmeister	9	2	2	5	3 : 6	7,25	B
4.	(5.)	Josip	6	2	1	3	2,5 : 3,5	6,5	B
5.	(3.)	Hans-Werner	7	2	1	4	2,5 : 4,5	5,5	B/C
6.	(6.)	Andreas Oskar	6	1	0	5	1 : 5	2,5	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Altmeister		1	0,5	1	0,5	0	3,0 : 6,0	7,25	3.
			0	0		0	0			
2	Josip	0		0,5	1		0	2,5 : 3,5	6,5	4.
		1					0			
3	Thomas III.	0,5	0,5		1	1	1	5,0 : 1,0	16,3	2.
		1								
5	Andreas Oskar	0	0	0		0	0	1,0 : 5,0	2,5	6.
						1				
6	Hans-Werner	0,5		0	1		0	2,5 : 4,5	5,5	5.
		1			0		0			
7	Kambiz	1	1	0	1	1		7,0 : 1,0	17	1.
		1	1			1				

Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Thomas	9	7	0	2	7 : 2	29	B
2.	(3.)	Kollege Peter	10	4	3	3	5,5 : 4,5	24,25	B/C
3.	(2.)	Karl-Wilhelm	10	4	2	4	5 : 5	20	C
4.	(5.)	Gabriel	9	3	2	4	4 : 5	20	C
5.	(7.)	Mr.Uwe	9	4	0	5	4 : 5	16	C/D
6.	(4.)	Manni	9	3	1	5	3,5 : 5,5	14,75	D
7.	(6.)	Peter	8	1	4	3	3 : 5	14	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Gabriel		1	0	0	0,5	1	0	4,0 : 5,0	20	4.
			0	1	0,5						
2	Thomas	0		1	1	1	0	1	7,0 : 2,0	29	1.
		1					1	1			
3	Manni	1	0		1	1	0,5	0	3,5 : 5,5	14,8	6.
		0					0	0			
4	Karl-Wilhelm	1	0	0		0,5	1	1	5,0 : 5,0	20	3.
		0,5				1k	0	0			
5	Peter	0,5	0	0	0,5		0,5	1	3,0 : 5,0	14	7.
					0k		0,5				
6	Kollege Peter	0	1	0,5	0	0,5		1	5,5 : 4,5	24,3	2.
			0	1	1	0,5					
7	Mr.Uwe	1	0	1	0	0	0		4,0 : 5,0	16	5.
			0	1	1						

Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Joachim	6	6	0	0	6 : 0	16,5	C
2.	(3.)	Käpt'n Jürgen	7	3	2	2	4 : 3	5,5	C/D
3.	(4.)	Thomas II.	7	3	1	3	3,5 : 3,5	9	D
4.	(2.)	Pille	7	3	1	3	3,5 : 3,5	8	D
5.	(5.)	Ede	5	2	0	3	2 : 3	3,5	D/E
6.	(6.)	Carsten	6	0	0	6	0 : 6	0	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	7	Punkte	SBW	Platz
1	Carsten		0	0	0	0	0	0,0 : 6,0	0	6.
			0k							
2	Käpt'n Jürgen	1		1	0,5	0	0	4,0 : 3,0	5,5	2.
		1k					0,5			
3	Ede	1	0		1	0	0	2,0 : 3,0	3,5	5.
4	Thomas II.	1	0,5	0		0	1	3,5 : 3,5	9	3.
						0	1			
5	Joachim	1	1	1	1		1	6,0 : 0,0	16,5	1.
					1					
7	Pille	1	1	1	0	0		3,5 : 3,5	8	4.
			0,5		0					

Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Aziz	8	7	1	0	7,5 : 0,5	21,75	D
2.	(2.)	Gerhard	7	5	1	1	5,5 : 1,5	16,75	D/E
3.	(3.)	FM Peter	8	5	1	2	5,5 : 2,5	14	E
4.	(4.)	Kalle	8	3	2	3	4 : 4	11	E
5.	(7.)	Andreas	8	2	0	6	2 : 6	3,5	E
6.	(5.)	Inge	9	1	2	6	2 : 7	5,5	E
7.	(6.)	Burkhard	8	0	3	5	1,5 : 6,5	5	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Gerhard		1	0,5	1	0	1	1	5,5 : 1,5	16,8	2.
2	Inge	0		0	0,5	0	0,5	1	2,0 : 7,0	5,5	6.
3	Aziz	0,5	1		1	1	1	1	7,5 : 0,5	21,8	1.
4	Burkhard	0	0,5	0		0,5	0	0	1,5 : 6,5	5	7.
5	Kalle	1	1	0	0,5		0	1	4,0 : 4,0	11	4.
6	FM Peter	0	0,5	0	1	1		1	5,5 : 2,5	14	3.
7	Andreas	0	0	0	1	0	0		2,0 : 6,0	3,5	5.

Termine

Termine

Termine

3. Mannschaft	4. Mannschaft
Mo., 15.04. 18.00: BBH III - BDF II	Do., 18.04. 18.00: BWVL III - BBH IV
5. Mannschaft	6. Mannschaft
Do., 18.04. 18.00: BBH V - Allianz	Mo., 15.04. 18.00: BBH VI - Rapid IV
Gruppe A	Gruppe C
17.04.. M3 Robert - Norbert	17.04.: M5 Thomas - Karl-Wilhelm
24.04. - 26.06: M4 - 7 s. Rundenplan	15.05. - 26.06: M4 - 7 s. Rundenplan
15.05.: M6 Achim - Marten	Gruppe D
05.06.: M7 Marten - Ralf	24.04.: M3 Carsten - Ede
12.06.: M1 Achim - Norbert	15.05. - 26.06: M4 - 7 s. Rundenplan
Gruppe B	22.05.. D5 Ede - Pille
24.04.: M1 Hans-Werner - Thomas III.	Gruppe E
M4 Andreas Oskar - Kambiz	17.04.: M7 Aziz - Kalle
15.05.: M2 Thomas III. - Kambiz	08.05.: M3 Andreas - Burkhard
22.05.: M5 Thomas III. - Josip	15.05. - 26.06: M4 - 7 s. Rundenplan
05.06.: M7 Thomas III.- Andreas Oskar	15.05.: M3 Gerhard - Aziz
12.06.: M6 Andreas Oskar - Josip	Pokal
26.06.: M7 Josip - Hans-Werner	geht bald weiter
SONSTIGE TERMINE: Der nächste Schachexpress erscheint am 08.05.2013 Sa., 20.04.: Billstedt-Center-cup im Billstedt-Center Mo., 22.04.: Cup der guten Hoffnung bei uns Mi., 08.05.: BBH-Blitzmeisterschaft Mo., 13.05.: Mannschafts-Blitzmeisterschaft bei Rapid Mi., 22.05., 12. & 26.06.: Dähne-Pokal bei uns Di., 28.05.: Betriebssport-Cup bei der DAK Di., 04. & Do., 06.06.: Damen-Einzelmeisterschaft bei Gruner Mo., 10.06.: BSV-Einzelblitzmeisterschaft bei Rapid Mi., 19. - So., 23.06.: Europäisches Betriebssportfestival in Prag Mo., 22.07. - Mo., 19.08.: BSV-Einzelmeisterschaft bei Rapid Mo., 26.08.: Mittel-Stand-Cup bei BVB Do., 26. - So., 29.09.: Deutsche Meisterschaft in Bremen	

Legende:

Q/S/A/V/H/F = Qualifikation/16tel/

M1 = Meisterschaft Runde 1

8tel/4tel/Halb-/Finale

Unterstrichene Spieler verlieren bei erneuter Absage kampflös